

Globales internationales Privatrecht und Justitielle Zusammenarbeit in der Europäischen Union

70 Jahre Deutscher Rat für Internationales Privatrecht (Köln, 10.–11.10.2024)

<i>H.-P. Mansel: 70 Jahre Deutscher Rat für Internationales Privatrecht (1953–2023)</i>	313	Entscheidungsrezensionen	
Institutionen		<i>L. d’Avout: Mirin: Begründung und Reichweite des „Rechtes auf Anerkennung“ einer Statusänderung in der EU (zu EuGH, Urt. v. 4.10.2024 – Rs. C-4/23, S. 402)</i>	388
<i>Z. Csehi: Der Umgang des EuGH mit dem IPR</i>	315	<i>K. Duden: Die Anerkennung eines geänderten Geschlechtseintrags: Auf der Zielgeraden zur unionalen Statusfreizügigkeit? (zu EuGH, Urt. v. 4.10.2024 – Rs. C-4/23, S. 402)</i>	395
<i>R. Wagner: 25 Jahre justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen</i>	322	Rezensierte Entscheidungen (s. S. III)	402
Drittstaaten		Blick in das Ausland	
<i>C. Budzikiewicz: Europäisches Internationales Eherecht und Drittstaaten</i>	333	<i>A. Dickinson: An Act of Salvage</i>	408
<i>D. Coester-Waltjen: Europäisches Internationales Kindschaftsrecht und Drittstaaten</i>	343	Mitteilungen (s. S. III)	413
<i>D. Looschelders: Europäisches Internationales Erbrecht und Drittstaaten</i>	357	Internationale Abkommen	418
<i>T. Pfeiffer: Einflüsse der Rom I- und II-Verordnungen auf das IPR in Drittstaaten und die Haager Rechtswahlprinzipien</i>	FAO § 15 368	Schrifttumshinweise	418
Perspektiven		Neuste Informationen	II, IV f.
<i>H. Kronke: Die Europäische Union und ihre Rolle in der Arbeit der globalen „privatrechtsformulierenden Organisationen“ (Haager Konferenz, UNIDROIT, UNCITRAL)</i>	373		
<i>R. Michaels: Internationales Privatrecht und Globaler Süden</i>	377		